



Für die aus Hannover und Wolfsburg stammende Band Letters Sent Home ist mentale Gesundheit ein sehr wichtiges Thema.

Über Einsamkeit und Trauer Letters Sent Home stellen „Blue Lights“ vor

08. Februar 2021, Von: Redaktion, Foto(s): Felix Albertin

Letters Sent Home aus Hannover und Wolfsburg sind musikalisch im Alternative-Rock und Dark-Indie-Pop zuhause und bewegen sich künstlerisch in eher düsteren Sphären. Ihre Songs sind geprägt von starken Emotionen und melancholischen Stimmungen. Am vergangenen Freitag haben Letters Sent Home mit „Blue Lights“ eine neue Single und ein dazugehöriges Musikvideo veröffentlicht. Hiermit will man nach eigenen Worten nicht nur einen neuen Abschnitt in der Bandgeschichte einleiten, sondern auch ein Zeichen setzen.

Der Verlust eines geliebten Menschen, Trauer, Zweifel, Selbstvorwürfe, Einsamkeit, die Folgen davon und der Umgang damit: Mit ihrem Song „Blue Lights“ begibt sich die Band Letters Sent Home auf ein schwieriges Terrain, thematisiert Gedanken und Gefühle, die unter vielen in der Gesellschaft weit verbreitet, aber nicht ganz so oft klar an-und ausgesprochen werden.

Sängerin Emily Paschke sagt: „Wer trauert, will alleine sein. Abgekapselt von der Außenwelt, suchen wir uns einen Ort der Geborgenheit, schwelgen in Erinnerungen und versuchen etwas zu verarbeiten. Zwischen Unverständnis, Wut und dem Nicht-wahr-haben-wollen, flüchten wir uns in eine eigene Realität, in der wir trauern. Diese Situation behandelt „Blue Lights“, in dem das lyrische Ich eine geliebte Person durch Suizid verloren hat und sich Vorwürfe macht, nicht genug getan zu haben.“

Im [Musikvideo zu „Blue Lights“](#) hat Emily die Hauptrolle übernommen.

„Blue Lights“ setzt sich aber auch mit Gefühlen der Einsamkeit in der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen auseinander. „Viele junge Leute sind bedingt durch die aktuelle Situation von Gefühlen der Einsamkeit betroffen (...) für manche und vor allem durch die Länge ist die Einsamkeit unerträglich. Mentale Gesundheit ist für uns ein sehr wichtiges Thema und „Blue Lights“ hilft uns dabei, ein erstes Zeichen zu setzen, damit es auch in der Gesellschaft zu einem wichtigen Thema wird“, stellen Letters Sent Home heraus.

Die aktuelle Single ist der erste musikalische Output der Band um Sängerin Emily Paschke, Bassistin Lara Ripke, Gitarrist Robin Werner und Schlagzeuger Louis Schramm in diesem Jahr. 2020 hatten Letters Sent Home ihre selbstbetitelt Debüt-EP mit den Songs „Mosaic Mirror“, „Golden Hostage“, „Vendetta“ und „Heaven Hell“ auf gängigen Online-Plattformen veröffentlicht.

Links:

www.letterssenthome.com
www.facebook.com/letterssenthomeband
www.instagram.com/letterssenthome

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Am Rande von etwas Ungewissen](#)(25.09.2020)
[Dixie Chicks präsentieren „Gaslighter“](#)(11.03.2020)
[Der neuste norwegische Musikexport](#)(30.11.2019)
[Bekannt aus Funk und Fernsehen](#)(27.07.2019)
[Engagement für mentale Gesundheit](#)(18.07.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)